

Gegendarstellung von Ivo Sasek zum Artikel:

**„1800 Anhänger feiern Gaddafi in den Südwest-Messe-Hallen“**

Wie schon der Titel beweist vermeldet (gb) in der Ausgabe des Südkuriers von 31.1.2012, es hätten auf Ivo Saseks Einladung hin 1800 Leute in den Südwest-Messe-Hallen“ insgeheim statt einem angekündigten Familienanlass, Gaddafi gefeiert. Ivo Sasek widerspricht dieser Behauptung mit Nachdruck und sieht darin eine diskriminierende Verleumdung.

Richtig ist: Der Tag in Villingen - Schwenningen war ein Tag der Versammlung von mehreren 100 wehrlosen Familien, die wie Ivo Sasek von den Medien verleumdet werden und an Rufmord leiden. Diese fanden sich im Rahmen einer schriftlichen Selbstverteidigungs-Aktion gegen Medienlügen zusammen. Das Motto der Familientagung lautete: Stimme und Gegenstimme! Wir schweigen nicht länger zu den Verleumdungen der Medien! Es wurde darüber beraten, wie man mit der Tatsache umgeht, dass die Mainstream-Medien einerseits haarsträubende Lügen verbreiten, andererseits aber jegliche Gegendarstellung zur Zurechtbringung verweigern. Als Grundlegung des Tages wurde ein Dokumentarfilm mit schlagenden Beweismitteln zum Thema gezeigt. Der Film kann gerne ab sofort unter [www.ivo-sasek.ch](http://www.ivo-sasek.ch) oder [www.familie-sasek.ch](http://www.familie-sasek.ch) oder [www.sasek.tv](http://www.sasek.tv) von jedermann und auch der Justiz eingesehen werden. (siehe auch jüngstes Urteil gegen „Blick“ + „Sonntagsblick“). Es handelte sich somit um eine internationale Familien-Hilfs-Aktion, die sich betont als geschlossene Gesellschaft traf. Die geladenen Gäste waren zum grössten Teil betroffene Familien, Ehepaare oder Einzelpersonen, die entweder selber unter Medienverleumdungen leiden oder sich dazu entschlossen hatten, im Verbund mit Medienopfern gegen ungerechte Medienzensur eine medienunabhängige Gegendarstellungskampagne zu starten. Von Gaddafi Verherrlichung nicht irgendeine Spur! Im Gegenteil: Es wurde konkret darauf hingewiesen, dass diese Veranstaltung weder etwas mit der Anti-Zensur-Zeitung, noch mit der OCG zu tun hat. Der ganze Tag wurde Wort für Wort als Film aufgezeichnet, so dass jegliches Beweismaterial vorhanden ist.

Auch die im Südkurier erwähnte AZZ verherrlicht weder Gaddafi noch Ahmadinedschad. Sie lässt diese Männer lediglich unzensiert zu Wort kommen, damit der mündige Leser hernach selber beurteilen kann, ob deren Worte und Werke mit den öffentlichen Medienberichten übereinstimmen.

Ivo Sasek